

# Open Government, E-Government 2.0, Open Data

Ulrich Viefhaus und Christian Lomp

Seminar 1916 E-Government

1. Dezember 2010



# Open Government

(Barack Obama "''Transparency and Open Government'', 2009)

- **Government should be transparent** – *Transparenz fördert Rechenschaftspflicht und bietet Informationen für Bürger über das, was ihre Regierung tut.*
- **Government should be participatory** – *Partizipation verstärkt die Effektivität von Regierung und Verwaltung und verbessert die Qualität ihrer Entscheidungen.*
- **Government should be collaborative** – *Kolaboration bietet innovative Werkzeuge, Methoden und Systeme, um die Zusammenarbeit unter den Verwaltungen und mit der Öffentlichkeit zu stärken.*



# Öffnung von Staat und Verwaltung

## Merkmale (Open Government)

- *Transparenz*
- *Partizipation*
- *Kollaboration*
- *Open Innovation*
- *Öffnung gegenüber der Gesellschaft*
- *Open Data*
- *Offene Standards, Offene Schnittstellen, Open Source*



# Transparenz

## Merkmale (Transparenz)

- *Externe Nachvollziehbarkeit von Vorgängen und Entscheidungen in Politik, Verwaltung und Justiz.*
- *Umsetzung durch soziale Netzwerke, transparente Informationssysteme und offene, gemeinschaftliche Formen des Editierens von Texten und Beiträgen.*
- *Öffentlicher Zugang zu nicht-personenbezogenen und nicht geheimen Daten und Informationen der öffentlichen Verwaltung ("Open Data").*



# Umfrage zur Transparenz

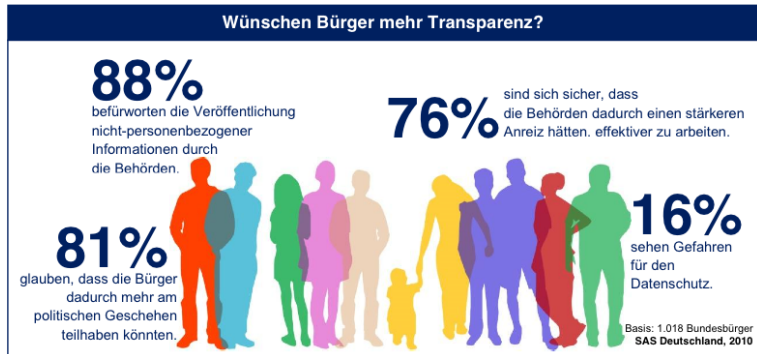


Figure: Eine Forsa-Studie im Auftrag von SAS Deutschland, 2010



# Partizipation

## Merkmale (Partizipation)

- *Einbindung der Bürger in Entscheidungsprozessen von Politik und Verwaltung.*
- *Umsetzung durch offenen gemeinschaftlichen Dialog*
- *Meinungsbildung wird durch elektronische Medien Text, Bild, Ton und Video ergänzt.*
- *ergebnisoffene Bürgerbefragungen*
- *Bewertungen und Meinungsbildgewinnung auf Knopfdruck*
- *moderierter Dialog, verteiltes Brainstorming*



# Kollaboration

## Merkmale (Kollaboration)

- *Verstärkte Einbindung von Bürgern, Unternehmen, Verbände und Bürgerinitiativen in die Aufgabenverteilung zwischen Staat und Gesellschaft.*
- *Verstärkte übergreifende und interne Zusammenarbeit von Behörden (shared services)*
- *Einbindung von Bürgern, Verbänden und Unternehmen in vorhandene Prozessketten.*
- *Schwarmauslagerung ("Crowd Sourcing"), z.B. durch Open Source, Government Mashups, AppStores, Hackdays*



# Open Innovation

## Merkmale (Öffnung des Innovationsprozesses)

- *Innovation der Verwaltung durch Ideen der Bürger, Programmierer und Unternehmen.*
- *Prototypen durch Datenportale oder Ideen-Wettbewerbe ("Apps4Government")*
- *Innovationsprozess als Wirtschaftsförderungsmaßnahme.*
- *Personalpolitik*





# Öffnung gegenüber der Gesellschaft

## Merkmale (Öffnung gegenüber der Gesellschaft)

- *Ziele: aktiver Austausch und ergebnisoffener Dialog und Diskurs von Bürgern und Verwaltung*
- *Ausrichtung der Verwaltung auf Bedürfnisse und Probleme der Bürger führt zu erhöhter Bürgerzufriedenheit*
- *partnerschaftliches Verhältnis, gegenseitiges Vertrauen.*



# Open Data

## Merkmale (Open Data)

- *Behördendaten und mit öffentlichen Mitteln finanzierte Daten öffentlich zugänglich machen.*
- *Vollständige Primärquellen, zeitnah nach ihrer Generierung.*
- *Keine Diskriminierungen und Einschränkungen beim Zugriff.*
- *Vernetzung der Daten*
- *Generieren neuen Wissens (""HackDays"")*
- *Freie unlizenzierte Inhalte wie Texte, Bild-, Ton- und Filmwerke (z.B. Dt. Digitale Bibliothek oder Digt. Bildarchiv des BAarch)*



# Offene Standards, Offene Schnittstellen

## Merkmale

- *Grundlage für offene Kommunikationssysteme*
- *Interoperabilität durch Offenheit, z.B. Datenformat ODF*
- *Europäischer Interoperabilitätsrahmenwerk*



# Web 2.0 Technologie

Blogs, Wikis und weitere offene Redaktionssysteme ermöglichen ein gemeinsames, verteiltes Editieren von Texten und sonstigen Beiträgen. Foren, Argumentations- und Beratungsdienste eröffnen neuartige Formen des gemeinschaftlichen Diskutierens. Andere Web 2.0-Technologien lassen sich zur gemeinschaftlichen Entscheidungsfindung verwenden. Ebenso eröffnen sich Anknüpfungspunkte für ein gemeinschaftliches Handeln und ein verteiltes Programmieren. Somit bieten Web 2.0-Technologien im Zeitalter von Open Government vielfältige Möglichkeiten für transparente, partizipative und kollaborative Ansätze zur Verwaltungsmodernisierung. E-Government wird dadurch einen weiteren beachtlichen Entwicklungsschub erfahren.



# Blogs – Weblog, Mikroblog, Fotoblog, Podcast, Webcast

## (Einsatzfelder)

*(Mikro-)Blog von Politikern/Behörden, Fotoblog von Veranstaltungen, Podcasts*

## Merkmale (Nutzen, Stärken, Chancen)

*Direkte, authentische Information, erweitertes Info-Angebot, Newsfeed, kommentieren ohne technisches Know-How, ungefilterte persönliche Sichten*

## Merkmale (Schwächen und Risiken)

*Zeitaufwand, Motivation, fehlende Qualitätssicherung*



# Wikipedia

Die Wikipedia (<http://www.wikipedia.org>) ist eine freie, mehrsprachige, elektronische Enzyklopädie, die über das Internet weltweit abgerufen und über offene Schnittstellen in verschiedene Dienste Dritter eingebunden werden kann. Jeder darf unter Angabe der Quelle und der Autoren die Inhalte des Lexikons frei kopieren, verwenden und unter gleichen Bedingungen weitergeben. Dafür sorgt die Creative-Commons-Lizenz (CC: by-sa) sowie die GNU-Lizenz für freie Dokumentation, unter der sämtliche Autoren ihre Texte veröffentlichen. Die Wikipedia wurde 2001 von Jimmy Wales initiiert und ist in über 260 Sprachen verfügbar. Die deutsche Variante umfasst im März 2010 bereits über eine Million Einträge. Die englische Variante beinhaltet bereits mehr als drei Millionen Beiträge. Bemerkenswert sind aber jene Versionen in ausgestorbenen Sprachen (Latein, Alt-Griechisch), in Kunstsprachen (Esperanto, Volapük) und regionalen Dialekten (Alemannisch, Bairisch, Plattdeutsch), die erheblich zur Stärkung



# Open Data

## Merkmale

### *Merkmale von OpenData*

